

# ZULASSUNGSVERFAHREN

## MA Elementare Musik- und Bewegungspädagogik (EMBP)



### Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zu einem Masterstudium (MA) setzt den **Abschluss** eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums (BA) an einer **anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung** (z.B. Universität, Hochschule) voraus (§ 64 Abs. 3 UG 2002).

Voraussetzung zur Aufnahme eines Studiums ist außerdem die bestandene **Zulassungsprüfung**. Zu dieser ist zunächst eine Online-Anmeldung erforderlich, bei der die notwendigen Dokumente geprüft werden. Erst nach Prüfung der vollständig eingereichten Unterlagen erfolgt eine Einladung zur Zulassungsprüfung.

#### ACHTUNG:

- Die Prüfung der Unterlagen des Vorstudiums kann bis zu 4 Wochen dauern! Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.
- Sie können sich nur für Studien bewerben, für die Sie noch keinen Abschluss erworben haben!

### Notwendige Dokumente zur Online-Anmeldung

- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto.
- Motivationsschreiben (circa eine DIN-A4 Seite).
- **BA-Zeugnis** oder Abschlusszeugnis eines fachlich in Frage kommenden Studiums, falls das Studium bereits abgeschlossen wurde.
- Folgende Studien gelten als zulassungsrelevant: mindestens sechssemestriger pädagogischer, künstlerisch-pädagogischer oder künstlerischer BA (bspw. BA Lehramt ME/IME, BA IGP, BA Instrumental).
- Aktuelle Inskriptionsbestätigung, falls das Studium noch nicht abgeschlossen wurde (das Zeugnis ist bis zur Einschreibung nachzureichen!).
- Fächer- und Notenübersicht (Transcript of Records) des BA-Studiums.
- Offizielle Bestätigung des Hauptfaches/Instruments, sofern dieses nicht aus den anderen Unterlagen hervorgeht (z.B. „Bachelor of Music“ ist nicht ausreichend!).
- Bei nicht-pädagogischen Studien ist zudem der Nachweis einer pädagogischen Tätigkeit, Berufspraxis, Unterrichtstätigkeit bspw. in folgender Form zu erbringen: Nachweis der Berufstätigkeit durch Dienstgebende, Nachweis facheinschlägiger Fortbildungen, Dokumentation der Unterrichtstätigkeit (wie abgehaltene Kurse, Zielgruppen, Programmhefte, Flyer, Bildmaterial, Evaluation oder Feedback).
- Sofern weitere Vorstudien vorhanden sind, ist zusätzlich ist eine vollständige Fächer- und Notenübersicht (Transcript of Records) aller künstlerischen und pädagogischen Bachelor-, Master- oder Diplomstudien hochzuladen.
- Ggf. Deutschnachweise.

### Form der Dokumente

- Die Dokumente können als PDF im Anmeldeformular hochgeladen werden.
- Sofern die genannten Dokumente nicht auf Deutsch oder Englisch vorliegen, muss eine offizielle Übersetzung mit eingereicht werden.

### Aufbau der Zulassungsprüfung

Innerhalb der Zulassungsprüfung sind folgende Teilprüfungen zu absolvieren:

#### **A) Künstlerisch-pädagogische Eignung (Anleiten einer Gruppe)**

Prüfungsanforderungen: Im Mittelpunkt dieses Prüfungsteils steht die Feststellung einer Eignung zur künstlerisch ausgerichteten Unterrichtspraxis mit Gruppen. Die Bewerber\*innen erarbeiten mit einer Gruppe

(i.d.R. Mitbewerber\*innen) ein vorbereitetes selbst gewähltes, evtl. auch selbst komponiertes Stück, z.B.: Lied oder Kanon mit oder ohne Begleitung (Body Percussion, Instrumente, Bewegungen, Gesten, Tanz), tradierter Tanz oder Ausschnitt einer Choreografie, Sprechstück, einfaches Ensemblestück (instrumental, vokal). Das verwendete Material mit den entsprechenden Quellenangaben (bspw. Noten, Sprechstück, Choreografische Skizze, Musikauswahl) und Schritte der Unterrichtsplanung (Verlaufsplan) sind in dreifacher schriftlicher Ausführung zur Zulassungsprüfung mitzubringen. Die Lehrprobe ist anschließend zu reflektieren.

## **B) Vorspiel Instrument/Vortrag Gesang**

### Prüfungsanforderungen Vortrag Gesang:

- Drei Stücke unterschiedlicher Epochen und Charaktere sind auswendig vorzutragen. Bei den vorzutragenden Stücken handelt es sich um Solo-Stücke mit Begleitung (keine Chorstimmen).
- Lösung einer stimmlichen Improvisationsaufgabe (z.B. spielerische stimmliche Umsetzung eines spontan gegebenen Themas).
- Prima Vista Singen.

### Prüfungsanforderungen Vorspiel Instrument:

- Drei Stücke unterschiedlicher Epochen und Charaktere sind zu spielen. Auswendigspiel ist nicht erforderlich.
- Lösung einer spontan gegebenen Improvisationsaufgabe am Instrument.
- Prima Vista Spiel.

## **C) Praxis Musik (allgemeine musikalische Eignung und praktische Eignung Stimme)**

Prüfungsanforderungen allgemeine musikalische Eignung: Alle Bewerber\*innen absolvieren eine Prüfung zur Eignung Perkussion, welche durch die Mitwirkung in einem Ensembleunterricht unter der Leitung einer\*s Lehrenden festgestellt wird. Inhalte sind bspw. Frage-Antwort-Spiele, Imitations- und Koordinationsübungen.

Prüfungsanforderungen praktische Eignung Stimme: Alle Bewerber\*innen absolvieren eine Prüfung zur praktischen Eignung Stimme:

- Zwei kurze Stücke verschiedenen Charakters und Stilistik sind unbegleitet und auswendig zu singen. (Bei Stücken mit mehreren Strophen maximal zwei Strophen.) Davon soll eines in deutscher Sprache gesungen werden und eines ein Volkslied sein.
- Vorbereiten eines kurzen Textes (Lyrik, Prosa etc.). Dieser ist auswendig vorzutragen (unter Einbeziehung sprachgestalterischer Elemente) mit einer Dauer von ca. ein bis zwei Minuten.

## **D) Praxis Tanz (allgemeine tänzerische Eignung in der Gruppe und Solostudie)**

Prüfungsanforderungen allgemeine tänzerische Eignung in der Gruppe: Teilnahme an einem Tanztechnikunterricht (zeitgenössisch), Prüfung in der Gruppe unter Anleitung einer\*s Lehrenden mit u.a. folgenden Elementen: Angeleitetes Warm Up, Umsetzung von vorgegebenem Bewegungsmaterial am Platz und durch den Raum, rhythmische Übungen, Kontakt- und Raumorientierungsübungen, Variation und Interpretation von Bewegungsmaterial und Improvisation. (Dauer ca. 45-60 Minuten.)

Prüfungsanforderungen Solostudie: Performance einer vorbereiteten, individuell gestalteten Bewegungs-/Tanzstudie zu einem frei gewählten Thema, z.B. Präsentation einer Bewegungsforschung oder tänzerischen Bewegungsszene, mit selbst zu wählendem Bewegungsmaterial. Die Studie kann mit oder ohne Musik gestaltet werden und/oder andere die Performance unterstützende oder tragende Elemente (Text, Bild, Objekt etc.) einbeziehen. (Dauer: mindestens drei bis maximal fünf Minuten.) Im Anschluss erfolgt ein kurzes Gespräch zu Intention, Prozess, gegebenenfalls eine spontane Aufgabe zum Gezeigten und Fragen zu einer Vorerfahrung im Bereich Tanz.

## **E) Musiktheorie und Gehörbildung**

- Prüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre (schriftlich und mündlich) einschließlich eines Gehörtests

Anforderungen im schriftlichen Prüfungsteil (ca. 60 Minuten):

- Notieren von Melodien aus dem Gedächtnis
- Fortsetzen von vorgegebenen Melodien
- Finden einer Melodie zu einem gegebenen Text

- Notieren von einstimmigen und leichten zweistimmigen Melodiediktaten sowie von Rhythmusdiktaten
- Bilden von sämtlichen Dreiklängen und Septakkorden samt Umkehrungen (speziell Subdominantquintsextakkord und Dominantseptakkord)
- Erkennen und Aufschreiben von einfachen Generalbassbezeichnungen sowie von Harmoniefunktionen und Harmoniestufen im musikalischen Zusammenhang

Anforderungen im mündlichen Prüfungsteil (5-10 Minuten):

- Blattsingen
- Hören und Benennen von Intervallen und einfachen Akkordfolgen
- Nachsingen von Dreiklängen (in Umkehrungen) und Dominantseptakkorden (nur in der Grundstellung)
- Hören von Harmoniestufen und dissonanten Nebennoten
- Erweiterte Kadenz in Dur und Moll in zwei verschiedenen Tonarten (an Klavier oder Gitarre)
- Prüfungsbeispiel: [Link](#)
- weitere Hilfen zur Vorbereitung: [Link](#)

## **F) Feststellung der Deutschkenntnisse**

- erforderliches Sprachniveau: mindestens B2 (gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001)
- Informationen zur Deutschprüfung sowie den anerkannten Nachweisen finden sich unter diesem [Link](#)

Nach bestandener Teilprüfung A werden Sie für die Teilprüfungen B bis F (eventuell in anderer Reihenfolge) zugelassen.

Die Wiederholung der Teilprüfungen bei Nichtbestehen ist nicht zulässig. Die Wiederholung der Zulassungsprüfung ist nur in ihrer Gesamtheit und erst wieder im nächsten Studienjahr möglich. Die Zulassungsprüfung kann unbeschränkt oft wiederholt werden.

## **Termine und zeitlicher Ablauf**

Die Termine der Zulassungsprüfungen sowie wichtige Fristen können dem [aktuellen Terminheft](#) entnommen werden.

Zeitlicher Ablauf:

- Prüfungsanmeldung im Bewerbungszeitraum online unter diesem [Link](#) (ACHTUNG: Anmeldung nur möglich, wenn Dokumente vollständig)
- bei positiver Prüfung der Dokumente: Einladung zur Zulassungsprüfung vor Ort
- Teilnahme an der Zulassungsprüfung vor Ort im Juli (siehe aktuelles Terminheft)
- bei bestandener Zulassungsprüfung: Einladung zur Einschreibung zum Studium
- Einschreibung während der allgemeinen Zulassungsfrist

## **Abweichende Prüfungsmethode**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Universität Mozarteum Salzburg bei Vorliegen einer Behinderung bzw. einer chronischen Erkrankung verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bei der Zulassungsprüfung und während des Studiums anbietet. Falls dies für Sie zutrifft und Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Haitzmann, E-Mail: [claudia.haitzmann@moz.ac.at](mailto:claudia.haitzmann@moz.ac.at), Telefon: +43/(0)662/6198 4070.